

## Zwischenehrung

Der Dokumentarfilmer Dieter Schumann hat am Mittwoch in Schwerin den mit 10.000 Euro dotierten Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten. Ministerpräsident Erwin Sellering (SPD) würdigte Schumanns Verdienste bei der Etablierung der Filmkunst im Bundesland nach dem Mauerfall. Als Mitgründer des Vereins »Mecklenburg-Vorpommern Film« und erster Leiter des Schweriner Landesfilmzentrums sei Schumann eine treibende Kraft gewesen. Der Regisseur wurde mit »flüstern und SCHREIEN« (1988) bekannt, einem im Auftrag der DEFA produzierten »Rockreport«. 2010 erregte sein Dokumentarfilm »Wadans Welt« über Werftarbeiter in Wismar Aufsehen, »deren Lebenswerk an den Börsen verzockt wurde«, wie es damals in dieser Zeitung hieß. Schumann nahm den Preis als »Zwischenehrung« und kündigte unter anderem einen Film über den Biologen Michael Succow, Träger des alternativen Nobelpreises, an. **(jW)**

*<https://www.jungewelt.de/artikel/252121.zwischenehrung.html>*